

NACHRUF

Der ASV JOOLA Landau trauert um seinen Ehrenvorsitzenden, Herrn

Dieter Jung

Der Verstorbene leitete von 1976 bis 1999 als 1. Vorsitzender mit viel Engagement unsere Abteilung.

Wir werden ihn stets in guter und ehrender Erinnerung behalten.

Im Namen aller Mitglieder:
Joachim Buchmann, 1. Vorsitzender

Landau, im August 2004

Artikel aus dem redaktionellen Teil der RHEINPFALZ vom 17.08.2004

Fast jede freie Minute für den Verein

Tischtennis: Zum Tode des JOOLA-Ehrenvorsitzenden Dieter Jung

Die Nachricht erschütterte jeden, der mit ihm zu tun hatte: Dieter Jung ist am Donnerstag völlig unerwartet im Alter von 67 Jahren gestorben.

Mit ihm verliert der ASV JOOLA Landau seinen Ehrenvorsitzenden. Dieter Jung, gebürtiger Landauer, seit Jahren in Kirrweiler wohnhaft, hat sich in herausragender Weise über Jahrzehnte um den Traditionsverein verdient gemacht.

Anfang der fünfziger Jahre absolvierte Jung eine kaufmännische Ausbildung beim Sporthaus Joos, das bereits mit der Montage von Tischtennistischen begonnen hatte. Er war von der Sportart begeistert und schloss sich kurze Zeit später dem ASV Landau an, den sein Chef, Charly Frey, seit 1953 als Vorsitzender führte. Jung wurde ein engagierter und ehrgeiziger Abwehrstrategie und spielte lange Jahre in der ersten und zweiten Mannschaft (u.a. mit Alois Hayna, Wolfgang Diemert, Heinz Kessler, Otto Wind, Manfred Eberle und Günter Jung).

Die Höhepunkte seiner Sportlerlaufbahn hatte Dieter Jung im Seniorenbereich. Er gewann mehrere Pfalzmeisterschaften mit der Mannschaft und spielte um die deutschen Senioren-Meisterschaften. 1986 gehörte er zum Team das in Rimini um die Senioren-WM spielte.

Da war Jung schon zehn Jahre Vorsitzender des ASV JOOLA. 1976 löste er Charly Frey ab, der sich 1970 dafür eingesetzt hatte, dass die

Tischtennisabteilung im ASV den Beinamen JOOLA (kurz für Joss Landau) erhielt.

Mit Jung begann ein Neuaufbau in der Kreisklasse und ein rasanter sportlicher Aufstieg. In den achtziger und neunziger Jahren war der Verein stets in der Oberliga und Regionalliga zu finden.

1999, just als der ASV JOOLA in die 2. Bundesliga aufstieg, gab Jung nach insgesamt 23 Jahren den Vereinsvorsitz ab. Er wurde einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Als der Motor seines Vereins organisierte Dieter Jung alles. Ob es sich um eine der zahlreichen überregionalen Sportveranstaltungen in Landau handelte oder um ein vereinsinternes Fest: Jung legte Hand an, war als erster zur Stelle und ging als letzter.

Obwohl beruflich im Außendienst der Firma Wero Medical (Partner für Erste Hilfe, Arbeitsschutz und Rettungsmedizin mit Sitz in Taunusstein) sehr beansprucht, verwendete Jung für seinen Verein nahezu jede freie Minute. Daran änderte sich auch nicht viel, nachdem er mit 65 „in Rente“ ging. Fahrdienst für die Jugendlichen, Spenden für die Tombola, das Gewinnen irgendwelcher Werbepartner. Dieter Jungs Engagement war unverändert groß. Das Wohl seines Vereins lag ihm am sehr Herzen.

Vom Gesamt-ASV erhielt Dieter Jung 1986 die Goldene Ehrennadel. Eine weitere Goldene verlieh ihm der Pfälzische Tischtennisverband. Der Sportbund Pfalz zeichnete ihn mit der Silbernen Ehrennadel aus. (atu/thc)